

Rathaus / Bürgerbeteiligung / Bürgerservice

## Neue Ausgabe: „Dornbirn Aktuell“

**Gut informierte Bürgerinnen und Bürger können sich besser in das Stadtgeschehen einbringen. Deshalb kommuniziert die Stadt mit den Dornbirnerinnen und Dornbirnern auf mehreren Ebenen - analog und digital - und stellt regelmäßig wichtige Informationen zur Verfügung. Beispielsweise mit der neuen Ausgabe des Magazins „Dornbirn Aktuell“, die vor wenigen Tagen an die Dornbirner Haushalte verschickt wurde.**

Neben Berichten zu aktuellen Projekten bietet die Ausgabe einen Rückblick auf das vergangene Jahr. „Die Fülle der Aktivitäten und Projekte, die vielen kleinen und größeren Teile des „Puzzles Stadt“ sind am besten erkennbar, wenn sie über den Verlauf eines Jahres zusammengestellt und aufgereiht werden. Mit dieser Ausgabe von Dornbirn aktuell wollen wir den Dornbirnerinnen und Dornbirnern genau diese Übersicht ermöglichen,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Das Magazin Dornbirn Aktuell erscheint rund viermal pro Jahr und informiert die Dornbirnerinnen und Dornbirner über Aktuelles aber auch verschiedene Schwerpunktthemen, die in anderen Medien der Stadt in diesem Umfang nicht kommuniziert werden können. Das Magazin wird an die Dornbirner Haushalte verteilt. Jene Haushalte, die keine unadressierte Zusendungen wünschen und dies an ihrem Briefkasten mit einem Kleber deutlich machen, erhalten auch kein Dornbirn Aktuell. Sollten Sie ein Exemplar wünschen, können Sie es entweder im Rathaus beziehen oder im Internet unter der Adresse: [www.dornbirn.at/dornbirnaktuell](http://www.dornbirn.at/dornbirnaktuell) herunterladen.

Dornbirn hat verschiedene Medien, mit denen die Bevölkerung regelmäßig über das Stadtgeschehen, wichtige Projekte oder Schwerpunkte informiert werden: Pressemitteilungen an die regionalen Medien, das Gemeindeblatt, Dornbirn online unter [aktuell.dornbirn.at](http://aktuell.dornbirn.at) oder in den Social Media Kanälen der Stadt auf Facebook oder Twitter. Damit kommt die Stadt einer wichtigen Aufgabe nach: den Bürgerinnen und Bürgern jene Informationen zukommen zu lassen, die sie benötigen, um an der Entwicklung unserer Stadt teilhaben zu können. Nur wer informiert ist, kann auch mitreden und sich mit Ideen, Anregungen oder Fragen einbringen.